

Weihe für den neuen Bürgerbus

- Neues Fahrzeug verfügt über Allradantrieb
- Verein investiert fast 110 000 Euro
- Für alle Bürger eine segensreiche Einrichtung

VON SIEGFRIED KOUBA

Furtwangen – Die Zeit von Vakanz und Reparaturen dürfte vorbei sein: Ab sofort ist der neue Bürgerbus einsatzbereit. Am vergangenen Samstag wurde er bei der Haltestelle Uhrenmuseum offiziell in Betrieb genommen.

Ehrenamtliche Fahrer, Kunden, Sponsoren, kirchliche Vertreter, Bürgermeister und politisch Verantwortliche waren dabei, als der Vorsitzende des Vereins Bürgerbus Furtwangen, Rainer Siegl, den Startschuss gab. Er freute sich, dass alle Werbeflächen durch Benno Gasche gestaltet und angebracht wurden. Er dankte der Stadt und dem Autohaus Siedle für die bisherige Unterstützung.

Neuer Bus rollstuhlgerecht

109 500 Euro musste der Verein stemmen und froh ist man, dass der neue Bus und sein Vorgänger bei der Firma Ketterer-Getriebe unterkommen. Der VW-Bus verfügt über einen kräftigen 2-Liter-Dieselmotor mit 150 PS, ein Automatikgetriebe und Allradantrieb. Er ist rollstuhlgerecht ausgestattet.

Siegl gab zu bedenken, dass Anschaffspflicht besteht. Der Vereinsvorsitzende wies auf Flyer und Fahrpläne hin und bat um Werbung für nachrückende Fahrer, damit die Bevölkerung auch ferner im Stadtgebiet mobil bleibt. Ein festliches Ereignis soll folgen und möglicherweise zur Kulturwoche stattfinden.



Ein wichtiger Termin ist der vergangene Samstag in der Bürgerbus-Geschichte. Der neue Bürgerbus wird eingeweiht. Die drei Geistlichen Joachim Sohn (von links), Lutz Bauer und Paul Demmelmair erteilen dazu den Segen. BILD: SIEGFRIED KOUBA

Herzlich dankte Bürgermeister Josef Herdner dem Verein, von dem entscheidende Initiativen kamen und der sich um Zuschüsse bemühte. Die Stadt war verlässlicher Partner mit Unterstützung durch den Stadtrat. Es sei wichtig, so Josef Herdner, dass die segensreiche Einrichtung zum Nutzen vieler Bürger vorhanden ist.

Leider waren in der Vergangenheit Ausfälle zu registrieren, die sich auf die Fahrgastzahlen auswirkten. Das Stadtoberhaupt wünschte gute Fahrt, frohe Weihnachten und alles Gute für das Neue Jahr.

Drei Geistliche segnen Fahrzeug

Den religiös-liturgischen Part übernahmen der römisch-katholische Pfarrer Paul Demmelmair, der evangelische Pfarrer Lutz Bauer, der auf die Erfolgsgeschichte des Bürgerbusses hinwies, und der altkatholische Dekan Joachim Sohn, der einen speziellen Bürgerbus-Segen mitbrachte.

Mit Weihwassersegnung, Fürbitten, gemeinsamen Vaterunser und Segenswünschen sandten die Geistlichen den Bus auf den Weg.

Bei der ersten Sonderfahrt auf Li-

nie 1 Richtung Kussenhof mit Norbert Weiß am Lenker fiel das leise Fahrverhalten des neuen Busses auf. Ein an der Peripherie wohnender Dauer-Fahrgast dankte allen Beteiligten für die gewährte Mobilität.

Damit auch künftig die Fahrpläne eingehalten werden können, bedarf es weiterer Fahrer. Der Bürgerbus-Verein ruft daher „Komm in unser Team“. Wer Interesse hat, kann sich an Peter Vetter, Telefon 07723 7838, e-mail: Peter.vetter@onlinehome.de, oder Rainer Siegl, siegl@buergerbus-furtwangen.de wenden.